

# JuLe

Mit der Internetschule JuLe (Junge Menschen mit unterbrochenen Lernwegen) realisieren wir seit über 18 Jahren im Regierungsbezirk Detmold ein Angebot zum schulischen Lernen für junge Menschen.

JuLe ist eine Internetschule in Trägerschaft des BFI e.V.- Bildungsnetz Förderung: Individuell e.V. ([www.bfiev.de](http://www.bfiev.de)) in Kooperation mit der Bezirksregierung Detmold und den V. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel für Schülerinnen und Schüler mit unterbrochenen Lernwegen als zeitlich begrenzte Fördermaßnahme zur Ergänzung und Verzahnung bestehender Unterstützungsangebote.

Das Angebot reicht von der Bereitstellung von Inhalten zum Üben und Vertiefen, über die Unterstützung bei der Rückführung in eine Lerngruppe bis hin zur Vorbereitung auf Schulabschlüsse.

Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit unterbrochenen Lernwegen wie schwerste langfristige Erkrankungen, lange Abwesenheit von schulischen Angeboten, besondere Förderbedürftigkeiten, Wartezeiten nach Maßnahmen.

Es ist ausschließlich bezogen auf die Lernenden, die über die bestehenden Angebote nicht erreicht werden können, wie z.B. Schülerinnen und Schüler mit onkologischen Erkrankungen, die sich im Krankenhaus in Quarantäne befinden.

Wir bieten über unseren MokoDesk (Mobiler kooperativer Schreibtisch) Lerninhalte in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, die mit jeweils einem Lernbegleiter individuell für die Schülerinnen bearbeitet werden. Eine Erweiterung der Lerninhalte ist möglich. Die Teilnahme an diesem Angebot ist für Schülerinnen und Schüler kostenlos.

JuLe ist eine Ergänzungsschule (§ 116 bis § 118 SchulG NRW). Die Internetschule vergibt keine Abschlüsse. Für die Teilnahme an JuLe benötigen die Schülerinnen und Schüler eine qualifizierte Krankschreibung und sind an einer Schule im Regierungsbezirk Detmold gemeldet (Stammschule).

Hier

<https://www.youtube.com/watch?v=VIDgHYNOBvM>

findet man ein kurzes Erklärvideo zu JuLe und unserer Arbeitsweise.

Der Weg zu JuLe geht so:

1. Bewerbung der Schülerin / des Schülers per EMail
2. Klärung der persönlichen und technischen Voraussetzungen
3. Aufnahme in JuLe (Termin im HNF, Paderborn)
4. Ggf. Kennenlernen der Lernbegleiter
5. Start

Mit der Aufnahme der Schülerinnen und Schüler in JuLe wird in der Regel eine Zusammenarbeit mit der Stammschule vereinbart, die sich an den individuellen Bedarfen

orientiert. Am Ende des Schuljahres erhalten Schülerinnen und Stammschule einen Arbeitsbericht als Anhang zu einem Zeugnis der Stammschule, der die Arbeitsleistung der Schüler in JuLe beschreibt.

Eine eventuelle Anmeldung zu Prüfungen (z.B. Externenprüfungen) liegt in der Verantwortung der Schüler (wenn volljährig) und Erziehungsberechtigten. JuLe unterstützt hier Schülerinnen und Erziehungsberechtigte gegebenenfalls beratend

Die Überprüfung des "Gesundheitszustandes" der Schülerinnen und Schüler obliegt grundsätzlich der Stammschule, ist aber in den meisten Fällen aufgrund der Schwere und Langfristigkeit der Erkrankungen der Schülerinnen und Schüler nicht angezeigt.

**Ansprechpartner:**

Frau Dr. Dietlinde Stroop [dstroop@hnf.de](mailto:dstroop@hnf.de) +49 151 59087246 (Schulleitung JuLe)

Frau Ariane von Königsmarck [ariane.koenigsmarck@bereichslehrkraft.de](mailto:ariane.koenigsmarck@bereichslehrkraft.de) +49 171 4606570  
(Projektkoordinatorin Bezirksregierung Detmold / Schulleitung JuLe)

Herr Dr. Ulrich Voigt [info@bfiev.de](mailto:info@bfiev.de) 05241 961437 (Schulträger der Ergänzungsschule)

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.